

Presseinformation

30.04.2015

Restrukturierung Bajuvarium Erlebniswelt GmbH

Straubing: Die Bajuvarium Erlebniswelt GmbH in Straubing restrukturiert sich unter dem Schutz des Insolvenzrechts.

Die Geschäftsführer haben hierzu beim Insolvenzgericht Straubing am 21.04.2015 einen entsprechenden Antrag eingereicht.

Zielsetzung ist die Umsetzung einer Sanierungslösung und die nahtlose Fortführung des Geschäftsbetriebes durch eine Auffanggesellschaft zum 01.06.2015.

Die hierzu erforderlichen Maßnahmen wurden bereits eingeleitet. Die Gespräche zur Umsetzung des Sanierungskonzeptes sind zwischen den Geschäftsführern, den Initiatoren der neu zu gründenden Auffanggesellschaft sowie dem vom Insolvenzgericht eingesetzten vorläufigen Insolvenzverwalter Dr. Ampferl bereits aufgenommen.

Der Betrieb wird einschließlich der Weiterentwicklung der Miniaturwelt ohne Einschränkungen fortgeführt.

Für die Kunden behalten sämtliche Jahreskarten, Freikarten und Gutscheine ihre Gültigkeit.

Die Ausgangssituation stellt sich wie folgt dar:

- Die Bajuvarium Erlebniswelt GmbH hat dank der starken Unterstützung insbesondere von Straubinger Bürgern und Firmen sowie eines sehr engagierten Mitarbeiterteams eine Miniaturwelt geschaffen, die in Süddeutschland einzigartig ist.
- Die im Jahr 2014 eröffnete Erlebniswelt stößt bei regionalen, wie überregionalen Besuchern auf eine sehr positive Resonanz.

- Grund für den Sanierungsschritt ist ein im Herbst 2014 eingetretener Wasserschaden. Dieser hatte zunächst zur Folge, dass sich die Weiterentwicklung der Miniaturwelthanlage verzögerte. Zum anderen waren zusätzliche liquide Mittel zur Beseitigung der eingetreten Schäden erforderlich. Dies hat sensiblem Aufbau- und Anlaufphase zu einem zusätzlichen, ungeplanten Liquiditätsbedarf geführt.

Die Geschäftsführerin Wöfl-Horvath teilte hierzu mit: „Ich bin optimistisch, dass zeitnah die angestrebten Restrukturierungsmaßnahmen umsetzen können und uns dann wieder der Weiterentwicklung der Miniaturwelthanlage widmen können.“

Gemeinsame Zielsetzung der Geschäftsführung, Initiatoren der neu zu gründenden Auffanggesellschaft und des vorläufigen Insolvenzverwalters ist die nahtlose Fortführung des Geschäftsbetriebes und hieran anschließend der weitere Ausbau der Anlage durch eine Auffanggesellschaft in den bestehenden Räumlichkeiten.

Kurzporträt Kanzlei Dr. Beck & Partner:

Die Kanzlei mit interdisziplinärer Ausrichtung und acht Standorten hat sich auf Insolvenzrecht und Insolvenzverwaltung spezialisiert. Unter Wahrung der Interessen der Gläubiger steht bei Firmeninsolvenzen der Erhalt der Unternehmenssubstanz und der Arbeitsplätze im Vordergrund. Zu den namhaften überregional ausstrahlenden Verfahren gehörten u.a. die Insolvenzverwaltungen Müller-Brot, Sellner Gruppe, Schlott Gruppe, ECKA Granulate Gruppe, Plastal, Brochier, Grundig, Jakob Gruppe und Photo Porst. Weitere Informationen unter: www.ra-dr-beck.de

Pressekontakt für weitere Informationen:

Rechtsanwalt Dr. Hubert Ampferl
Galgenbergstraße 2, 93053 Regensburg
Tel.: 0941/280737-0
Fax: 0941/280737-9
E-Mail: advo@ra-dr-beck.de